

PROTOKOLL

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 23. März 2011 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Johann Gillinger, Vzbgm. Margit Straßhofer, die geschf. Gemeinderäte Herta Pemmer, Gottfried Röster, Ing. Gerhard Weissensteiner, Friedrich Prammer, Dipl. Ing. Anton Eder, sowie die Gemeinderäte Josef Wagner, Mag. Margit Faffelberger, Johannes Moser, Ing. Friedrich Reutner, Helmut Hahn, Alois Zirnwald, Peter Groissböck, Ernst Krischker, Günter Kaminger, Johann Schauer, Josef Moser

Entschuldigt: GR. Josef Reiterer, GR. Günter Auer, GR. Johannes Simoner

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 7.12.2010
2. Waldverkauf Würnsdorf, Bekanntgabe der Angebotspreise, weitere Vorgangsweise
3. Franz Stemmer, Untere Hauptstraße 2, Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“
4. Pöggstaller Papier, Inh. Erika Forster, Untere Hauptstraße 8, Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“
5. Markus Berger, Tavernplatz 5, Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“
6. Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall, Antrag um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2011
7. Bericht über die erfolgte Gebarungseinschau des Amtes der NÖ. Landesregierung am 27.7.2010
8. Ballwein Gerhard, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie – Pelletszentralheizungsanlage,
9. Furtlehner Herbert, Zöbring 17, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Photovoltaikanlage
10. Weinhappl Herta, Gerersdorf 11, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, NÖ. Heizkesseltausch und Fernwärmeförderung
11. Weinhappl Herta, Gerersdorf 11, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Solaranlage, Photovoltaik, Wärmepumpen,
12. Blauensteiner Gerhard, Obere Hauptstraße 21, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Photovoltaikanlage,
13. Röster Gottfried, Würnsdorf 100, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Solaranlage
14. Katzensteiner Isabella, Berggasse 11, Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses zur errichteten Solaranlage

15. Schindler Friedrich, Würnsdorf 98, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Pelletszentralheizungsanlage,
 16. Schindler Friedrich, Würnsdorf 98, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Solaranlage
 17. Hinterndorfer Franz, Fürnbergstraße 1, Leiben, Ansuchen um Gewährung einer Förderung für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie – Pelletszentralheizungsanlage für die Liegenschaft Loibersdorf 26
 18. Jacqueline Dettke und Markus Renner, Wachtberg 1, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung
 19. Rester Herbert – Wagmeister Christina, Würnsdorf 7a, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung
 20. Evang. Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2010
 21. Beschlussfassung über Gewährung des Beitrages für den NÖ. Zivilschutzverband
 22. Reinigungspauschale Festhalle, Beratung über abgestufte Tarife
 23. Grundstück Nr. 95/3 EZ 41 KG Landstetten, Löschung des Vorkaufsrechtes
 24. Forstweg Hölltal-Pulvermühle, Beschlussfassung über die Leistung des Gemeindebeitrages
 25. Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen gemäß § 11 NÖ Tourismusgesetz
 26. Ansuchen des Bildungs- und Heimatwerkes Pöggstall um Gewährung des Förderbeitrages für 2011
 27. Kummer Friedrich, Bruck/O. 1, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie – Solaranlage
 28. Sanierung WC-Anlage Volksschule Pöggstall, Vergabe folgender Leistungen:
 - a. Planungsleistungen Architektur
 - b. Leistungen der örtlichen Bauaufsicht
 - c. Leistungen nach BauKG, Förderungsunterlagen
 - d. Haustechnik und Elektroplanungsleistungen
 29. Bericht über die am 18. 3.2011 stattgefundene Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses
 30. Rechnungsabschluss 2010
- Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**
31. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bgm. Johann Gillinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 7.12.2010

GGR. DI Eder stellt fest, dass beim Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7.12.2010 unter Tagesordnungspunkt 12 beim Abstimmungsergebnis nicht angeführt ist, welche Personen-Gruppe oder Partei gegen den Antrag des Vorsitzenden gestimmt hat. Der Vorsitzende sichert die Richtigstellung des Protokolls zu. Ansonsten wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Waldverkauf Würnsdorf, Bekanntgabe der Angebotspreise, weitere Vorgangsweise

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5.10.2010 wurde der Verkauf der Waldparzellen 219/1 und 219/2 Kat. Gemeinde Würnsdorf mit einer Fläche von 43.175 m² beschlossen bzw. den Verkauf öffentlich auszuschreiben, wobei als Mindestkaufpreis ein Betrag von € 70.000,00 festgesetzt wurde.

Folgende Angebote wurden innerhalb der festgelegten Frist eingebracht:

Anbieter	Angebotspreis
Forstbaumschule Hochstöger, 3683 Yspertal Höf 57	€ 86.100,00
Johann Lindner, Nächst Altenmarkt 9, 3683 Yspertal	€ 85.650,00
Hubert und Martha Gruber, Würnsdorf 51, 3650 Pöggstall	€ 76.000,00
Hermann Schürhuber, Postfeldstraße 23, 3650 Pöggstall	€ 73.000,00
Wurzer Johann, 3663 Laimbach 12	€ 71.220,00

Antrag des Vorsitzenden: Die Waldparzellen an die Forstbaumschule Hochstöger zum Preis von € 86.100,00 zu verkaufen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

3. Franz Stemmer, Untere Hauptstraße 2, Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“

Herr Franz Stemmer, hat mit Ansuchen vom 15.12.2010 um Zuerkennung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“ für die Instandsetzung der Außenfassade seines Firmengebäudes ersucht. Die Investitionssumme beträgt € 18.450,90. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 18.9.2009 würde der Direktzuschuss 5 %, das wären € 922,55 betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den ermittelten Förderbetrag in der Höhe von € 922,55 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

4. Pöggstaller Papier, Inh. Erika Forster, Untere Hauptstraße 8, Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“

Frau Erika Forster, Inhaberin der Fa. „Pöggstaller Papier“ hat mit Ansuchen vom 30.12.2010 ebenfalls um Zuerkennung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“ er sucht. Sie hat einen neuen Betrieb im Gemeindezentrum gegründet und für die Einrichtung des Geschäftslokals € 11.778,05 aufgewendet. Entsprechend den Richtlinien der Aktion „Pro Wirtschaft“ würde der Direktzuschuss 5 %, das wären € 588,90 betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den errechneten Direktzuschuss in der Höhe von € 588,90 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Markus Berger, Tavernplatz 5, Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro Wirtschaft“

Auch Herr Markus Berger, Tavernplatz 5, hat mit Ansuchen vom 21.12.2010 um Gewährung einer Förderung aus der Aktion „Pro-Wirtschaft“ angesucht. Er hat verschiedene Investitionen in seinem Gastgewerbebetrieb durchgeführt. Rechnungen, welche die Höhe der Aufwendungen dokumentieren, wurden bisher nicht vorgelegt.

Antrag des Vorsitzenden: Den Tagesordnungspunkt bis zum Vorliegen der Nachweise über die Investitionshöhe zurückzustellen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme.

6. Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall, Antrag um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2011

Die Schul- und Gemeindebücherei hat mit Ansuchen vom 13.12.2010 um Gewährung des alljährlichen Förderungsbetrages in der Höhe von € 1.000,00 angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den beantragten Förderungsbetrag zu gewähren

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

7. Bericht über die erfolgte Gebarungseinschau des Amtes der NÖ. Landesregierung am 27.7.2010

Der Prüfbericht des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 16. Dezember 2010 über die Ende Juli 2010 erfolgte Gebarungseinschau wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Prüfung:

Kassenführung, Ermessensausgaben, Haushaltsüberwachung, Defizite bei Gemeindeeinrichtungen, Steuern, Abgaben und Gebühren, Vermögen, Finanzlage.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den vorgebrachten Bericht zur Kenntnis nehmen und seine Zustimmung geben, dass in der Stellungnahme der Gemeinde auf die bereits getroffenen Maßnahmen zur Konsolidierung des Gemeindebudgets hingewiesen wird.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

8. Ballwein Gerhard, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie – Pelletszentralheizungsanlage,

Herr Gerhard Ballwein hat am 20.12.2010 um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Pelletszentralheizungsanlage angesucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 3.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme.

9. Furtlehner Herbert, Zöbring 17, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Photovoltaikanlage

Herr Herbert Furtlehner hat ebenfalls am 20.12.2010 um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage angesucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 12.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 500,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Weinhappl Herta, Gerersdorf 11, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, NÖ. Heizkesseltausch und Fernwärmeförderung

Mit Ansuchen vom 27.12.2010 hat Frau Weinhappl Herta um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie ersucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 3.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

11. Weinhappl Herta, Gerersdorf 11, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Solaranlage, Photovoltaik, Wärmepumpen,

Ebenfalls mit Ansuchen vom 27.12.2010 hat Frau Weinhappl Herta um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Solaranlage ersucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 1.500,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als

auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

12. Blauensteiner Gerhard, Obere Hauptstraße 21, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Photovoltaikanlage,

Am 23.12.2010 hat Herr Blauensteiner Gerhard um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage angesucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 12.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 500,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Röster Gottfried, Würnsdorf 100, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Solaranlage

Am 22.12.2010 hat Herr Röster Gottfried um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Solaranlage angesucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 3.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig. GGR. Gottfried Röster hat bei Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

14. Katzensteiner Isabella, Berggasse 11, Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses zur errichteten Solaranlage

Am 21.12.2010 hat Frau Katzensteiner Isabella um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Solaranlage angesucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 1.403,35 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

15. Schindler Friedrich, Würnsdorf 98, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Pelletszentralheizungsanlage,

Mit Ansuchen vom 25.11.2010 hat Herr Schindler Friedrich um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Pelletszentralheizungsanlage ersucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 3.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

16. Schindler Friedrich, Würnsdorf 98, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie, Solaranlage

Ebenfalls mit Ansuchen vom 25.11.2010 hat Herr Schindler Friedrich um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Solaranlage ersucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 3.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

17. Hinterndorfer Franz, Fürnbergstraße 1, Leiben, Ansuchen um Gewährung einer Förderung für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie – Pelletszentralheizungsanlage für die Liegenschaft Loibersdorf 26

Am 24.11.2010 hat Herr Franz Hinterndorfer um Gewährung einer finanziellen Förderung für die errichtete Solaranlage auf seiner Liegenschaft in Loibersdorf 16 angesucht. Seitens des Landes NÖ. wurde dafür ein Förderungsbetrag von € 3.000,00 gewährt. Nachdem sowohl das Ansuchen als auch die Zusage der Landesförderung noch im Jahre 2010 erfolgt sind, soll für die Entscheidung noch der bis 31.12.2010 gültig gewesene Grundsatzbeschluss angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 28.6.2007 (ergänzt durch Beschluss vom 25.10.2007) einen Betrag von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

18. Jacqueline Dettke und Markus Renner, Wachtberg 1, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

Jacqueline Dettke und Markus Renner, haben mit Schreiben vom 25.11.2010 um Gewährung der vorgesehenen Wohnbauförderung angesucht, da bei ihrem Bauvorhaben der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertig gestellt wurde. An Aufschließungskosten wurde im Jahre 2010 ein Betrag von € 8.574,72 entrichtet. Nachdem die Aufschließungskosten im Jahre 2010 vorgeschrieben wurden, soll für die Vergabe der Wohnbauförderung der zu diesem Zeitpunkt gültige Fördersatz gewährt werden. (50 % max. € 3.633,64)

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 16.2.2001 einen Förderungsbeitrag von € 3.633,64 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

19. Rester Herbert – Wagmeister Christina, Würnsdorf 7a, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

Ebenso haben Herr Rester Herbert und Frau Wagmeister Christina um Gewährung der vorgesehenen Wohnbauförderung angesucht, da bei ihrem Bauvorhaben ebenfalls der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertig gestellt wurde. An Aufschließungskosten wurde im Jahre 2010 ein Betrag von € 11.604,16 entrichtet. Nachdem die Aufschließungskosten im Jahre 2010 vorgeschrieben wurden, soll für die Vergabe der Wohnbauförderung der zu diesem Zeitpunkt gültige Fördersatz gewährt werden. (50 % max. € 3.633,64)

Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 16.2.2001 einen Förderungsbeitrag von € 3.633,64 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben..

20. Evang. Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2010

Die evang. Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs hat mit Schreiben vom 20.11.2010 um Gewährung einer finanziellen Unterstützung ersucht.

Antrag des Vorsitzenden: Der evang. Pfarrgemeinde Melk einen Beitrag von € 150,00 für 2010 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

21. Beschlussfassung über Gewährung des Beitrages für den NÖ. Zivilschutzverband

Bei der Gemeinderatssitzung vom 2.6.2010 wurde das Ansuchen des NÖ. Zivilschutzverbandes um Gewährung eines finanziellen Beitrages abgelehnt. Nunmehr hat die Leitung des Zivilschutzverbandes telefonisch auf die Entrichtung eines Beitrages, der durchaus abweichend von der „Vorgabe“ sein kann gedrängt und dies auch mit den Leistungen des Zivilschutzverbandes für Gemeinden (kostenlose Vorträge an den Schulen, Publikationen etc.) begründet.

Antrag des Vorsitzenden: Dem NÖ. Zivilschutzverband für das Jahr 2010 einen Beitrag von € 200,00 zu überweisen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

22. Reinigungspauschale Festhalle, Beratung über abgestufte Tarife

Nachdem es meist bei größeren Veranstaltungen in der Festhalle zu Problemen bezüglich der Reinigung kommt und mit der festgelegten Reinigungspauschale kostenmäßig nicht das Auslangen gefunden wird, soll über eine Neuregelung beraten werden. Auch die Kosten der Bereitstellung der sog. „alten“ Halle, die zum überwiegenden Teil des Jahres für Zwecke des Gemeindebauhofes Verwendung findet und bei Bereitstellung für Veranstaltungen extra ausgeräumt werden muss, wird beraten.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge folgenden im Zuge der Debatte eingebrachten Vorschlägen die Zustimmung erteilen:

- a. Die Reinigungsgebühr soll nach dem tatsächlichem Aufwand verrechnet werden, wobei die Reinigung von der Gemeinde durchgeführt wird, dem Mieter jedoch die Möglichkeit geboten werden soll, eine grobe Vorreinigung durchführen zu können.
- b. Für die Bereitstellung der alten Halle soll eine Gebühr von € 200,00 (für die Vorbereitungsarbeiten) zuzüglich € 88,00 Hallenmiete, in Summe € 288,00 zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt werden.
- c. Den Veranstaltern (Mietern) soll die sicherheitstechnisch korrekte Abwicklung der Veranstaltung (Security-Dienste) sowie die Einhaltung der Nichtraucherbestimmungen aufgetragen werden.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

23. Grundstück Nr. 95/3 EZ 41 KG Landstetten, Löschung des Vorkaufsrechtes

Notar Mag. Rudolf Valita, St. Valentin, hat die Marktgemeinde Pöggstall ersucht, eine Löschungserklärung für die zulasten der Parz. 95/3, EZ 41 Kat. Gemeinde Landstetten einverleibten Rechte und zwar

- a) Wiederkaufsrecht gemäß P III des Kaufvertrages vom 4.3.1952 für Katastralgemeinde Landstetten
- b) Vorkaufsrecht gemäß P III des Kaufvertrages vom 4.3.1952 für Katastralgemeinde Landstetten

auszustellen.

Nachdem der seinerzeitige Kaufvertrag von der damaligen Gemeinde Bruck am Ostrong abgeschlossen und von den damaligen Gemeindefunktionären unterfertigt wurde, ist nun die Marktgemeinde Pöggstall als Rechtsnachfolgerin über die Entscheidung betreffend Erteilung einer Löschungserklärung zuständig.

Antrag des Vorsitzenden: Der Löschung des im C-Blatt des Grundbuches unter Parz. Nr. 95/3, EZ 41, Kat. Gemeinde Landstetten eingetragenen Wiederkaufsrechtes bzw. Vorkaufsrechtes für Katastralgemeinde Landstetten zuzustimmen.

Gegenantrag von GGR. DI. Eder: Alle im C-Blatt zulasten der Parz. 95/3, EZ 41 Kat. Gemeinde Landstetten, eingetragenen Rechte zu belassen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis:

Abstimmung über Gegenantrag von GGR DI Eder: 3 Stimmen dafür (Gemeinsam Leben) – 15 dagegen (ÖVP und SPÖ-Fraktion)

Abstimmung über Antrag des Vorsitzenden: 13 Stimmen dafür (ÖVP und SPÖ-Fraktion mit Ausnahme der Stimmenthaltungen), 2 Stimmenthaltungen (GGR. Herta Pemmer und GR. Günter Kaminger), 3 Gegenstimmen (Gemeinsam Leben)

Es gilt daher der Antrag des Vorsitzenden als angenommen.

24. Forstweg Hölltal-Pulvermühle, Beschlussfassung über die Leistung des Gemeindebeitrages

Nachdem das Forstraßenvorhaben Pulvermühle mit anerkannten Kosten von € 23.185,99 abgeschlossen wurde, sollte nunmehr auf Ansuchen des Obmannes der vorgesehene Gemeindebeitrag ausbezahlt werden. Lt. Zusage des Obmannes soll der Forstweg nicht beschränkt werden.

Antrag des Vorsitzenden: Entsprechend der bisherigen Vorgangsweise eine finanzielle Beihilfe von 20 % das sind € 4.637,20, zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

25. Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen gemäß § 11 NÖ Tourismusgesetz

Da seit 1. Jänner 2011 das NÖ. Tourismusgesetz 2010 in Kraft getreten ist, mit dem auch die Einhebung der Nächtigungstaxe und der Interessentenbeitrag als gemeinschaftliche Landesabgabe geregelt sind, müssen die bestehenden Verordnungen der Gemeinde über die Einhebung der Ortstaxe und des Interessentenbeitrages mangels gesetzlicher Grundlage aufgehoben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die als **Beilage 1** zu diesem Protokoll bezeichnete Verordnung betreffend Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen bzw. die als **Beilage 2** zu diesem Protokoll bezeichnete Verordnung betreffend Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Interessentenbeiträgen zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

26. Ansuchen des Bildungs- und Heimatwerkes Pöggstall um Gewährung des Förderbeitrages für 2011

Das Bildungs- und Heimatwerk Pöggstall hat mit Schreiben vom 14.2.2011 um Gewährung einer finanziellen Beihilfe in der Höhe von € 363,36 ersucht. Begründet wurde das Ansuchen mit der Vorschreibung von Mieten durch die Hauptschulgemeinde für die Benützung von Schulräumen. Diese Kosten können, lt. Leitung des BWH nur begrenzt auf die Kurskosten abgewälzt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Einmalig für das Jahr 2011 € 363,36 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

27. Kummer Friedrich, Bruck/O. 1, Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die errichtete Anlage mit erneuerbarer Energie – Solaranlage

Herr Kummer Friedrich, hat mit Schreiben eingelangt am 17.2.2011 um Gewährung einer Förderung für die errichtete Solaranlage ersucht. Seitens des Landes NÖ. wurde ihm im Jahre 2010 ein Betrag von € 3.000,00 zugesichert. Nachdem das Ansuchen im Jahre 2011 eingelangt ist, sollen für die Förderungsgewährung die seit 1.1.2011 geltenden Richtlinien angewendet werden.

Antrag des Vorsitzenden: Entsprechend den seit 1.1.2011 geltenden Richtlinien einen Betrag von € 150,00 nach Vorlage der Auszahlungsbestätigung des Landes zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

28. Sanierung WC-Anlage Volksschule Pöggstall, Vergabe folgender Leistungen:

- a. Planungsleistungen Architektur
- b. Leistungen der örtlichen Bauaufsicht
- c. Leistungen nach BauKG, Förderungsunterlagen
- d. Haustechnik und Elektroplanungsleistungen

Nachdem mit den Planungen für den Umbau der WC Anlage in der Volksschule demnächst begonnen werden sollte, wurden die unter den Punkten a-d) angeführten Leistungen beschränkt ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erbrachte folgendes Ergebnis (angenommene Umbaukosten € 150.000,00)

	Gronister	Maurer	Braun	Brunner
Planungsleistungen Architektur	9,50%	13%		
Leistungen der örtlichen Bauaufsicht	8,00%	7%		
Leistungen nach BauKG, Förderungsunterlagen	1,50%	2%		
Gesamt	19,00%	22,00%		
Haustechnik und Elektroplanungsleistungen				
Planung			3.100,00	3.800,00
ÖBA			1.850,00	1.800,00
			4.950,00	5.600,00
			excl.Ust	excl.Ust

Mit dem Bestbieter, Herrn Ing. Gronister, wurden Verhandlungen über eine Reduzierung seines Honorars geführt. Dabei wurden die von ihm angebotenen Leistungen mit einem Betrag von € 25.500,00 (excl. MwSt.) pauschaliert (rd. 17 % der Baukosten). Zusätzlich sind auch die Leistungen der öffentlichen Bauaufsicht für Haustechnik und Elektrotechnik in der Höhe von € 1.800,00 welche von ihm übernommen werden, enthalten.

Antrag des Vorsitzenden: Für die Planungsleistungen Architektur, örtl. Bauaufsicht (auch Elektro- und Haustechnik) sowie Leistungen nach BauKG und Förderungsunterlagen Herrn Ing. Gronister bzw. für die Haustechnik und Elektroplanungsleistungen das Ingenieurbüro Braun GmbH. zu beauftragen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29. Bericht über die am 18.3.2011 stattgefundene Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde hat am 18. März 2011 eine angemeldete Gebarungsprüfung vorgenommen. Gegenstand der Tagesordnung war die Überprüfung des Kassenbestandes und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2010. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt einen detaillierten Bericht über die Ist-Situation des Rechnungsabschlusses. Auf Antrag des Prüfungsausschusses werden die Überschreitungen, welche die vom Gemeinderat festgelegten Wertgrenzen (Beträge über € 1.453,00 und über 25 % des Vorschlagsansatzes) übersteigen, begründet.

Antrag des Vorsitzenden: Den vorgelesenen Prüfbericht sowie die Begründungen zu den Überschreitungen zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

30. Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2010 wurde erstellt, und liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Die Soll-Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen im Jahre 2010 € **3.621.356,70** die Soll-Ausgaben € **3.395.442,66**, es ergibt sich somit ein Soll-Überschuss von € 225.914,04. Die Soll- Einnahmen des außerordentlichen Haushaltes belaufen sich im Jahre 2010 (einschließlich des Soll-Überschusses 2009 = € 162.287,20) auf € **609.113,94**, die Soll-Ausgaben (einschließlich des Fehlbetrages 2009= € 205.519,39) auf € **687.965,33**. Der Soll-Fehlbetrag des gesamten a.o. Haushaltes macht daher im Haushaltsjahr 2010 € **78.851,39** aus. Der offene Darlehensrest aus dem Jahre 2009 betrug € **9.209.049,60**. € **168.440,54** wurden 2010 neu aufgenommen, für Tilgungen wurden € **446.621,40** aufgewendet, sodass sich der Schuldenstand per 31.12.2010 auf € **8.930.868,74** verringert hat. An Zinsen wurden 2010 € **107.354,74** entrichtet, an Zinsen- und Tilgungszuschüssen hat die Gemeinde € **250.968,27** erhalten.

Die Auflage des Rechnungsabschlusses 2010 wurde öffentlich kundgemacht. Der Rechnungsabschluss 2010 wird auch im Rahmen einer audio-visuellen Präsentation auf Basis des Rechnungsquerschnittes und der daraus abgeleiteten Kennzahlen analysiert und erläutert. Seitens der Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam Leben“ wurde während der Auflagefrist eine Erinnerung eingebracht. Diese wird vom Zustellungsbevollmächtigten GGR. DI Eder zur Verlesung gebracht. Die eingebrachte Erinnerung ist als **Beilage 3** diesem Protokoll angeschlossen.

Zu der eingebrachten Erinnerung wird vom Bürgermeister vom Finanzreferenten bzw. vom Kassenverwalter eine mündliche Stellungnahme abgegeben.

Antrag des Vorsitzenden: Den Rechnungsabschluss 2010 zu genehmigen bzw. die eingebrachte Erinnerung zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird 3 Gegenstimmen (Fraktion Gemeinsam Leben) angenommen.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

31. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird im Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 23.3.2010 abgehandelt.

Berichte und Anfragen:

Rohrbruch Weinling – Wiese bei Wasserreservoir muss noch instandgesetzt werden. (GGR. Wagner)

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr